

Zuagroast aus den Niederlanden nach Oberndorf:

Es ist ein Vorrecht in Tirol leben zu dürfen



Johan Buter ist Holländer. Vor vielen Jahren ist er mit einer Gruppe von Freunden nach Oberndorf gekommen um dort den Urlaub zu verbringen. Die noblen Autos vor dem Penzinghof schreckten ihn ab, doch etwas später wollte er sich auch einen richtigen Verwöhnurlaub dort leisten und dabei lernte er seine nunmehrige Frau Barbara Buter-Lindner kennen.

Geboren und aufgewachsen ist Johan in der Provinz Groningen, der nördlichsten der zwölf Niederländischen Provinzen, nahe der deutschen Grenze. „Wir sprechen dort einen niedersächsischen Dialekt und das ähnelt sehr der deutschen Sprache“, erzählt Johan. Doch Sprachen sind für ihn ohnehin kein Problem, denn neben seiner Muttersprache spricht er Deutsch, Englisch, Französisch und auch in den ehemaligen südafrikanischen Kolonien von Holland, mit den vielen Dialekten, kann er sich recht gut mit den Einheimischen verständigen.

Johan Buter besuchte das Gymnasium, absolvierte den 16-monatigen Dienst beim Bundesheer und studierte Rechtswissenschaft in der Stadt Groningen. Danach hängte er noch Rechtsgeschichte dran, was man hierzulande mit BWL vergleichen könnte. Dieses Studium schloss er mit dem Doktorat ab. Das Meer hat Johan immer schon angezogen, aber auch die Gartenarbeit liebt er. Während seiner Studienzzeit hat er daher nicht so wie andere Studenten in einer WG gewohnt. Nein, Johan kaufte sich ein Hausboot auf dem er wohnte und damit er auch seiner Leidenschaft dem Garteln nachgehen konnte, baute er ein Floss, welches er an das Hausboot anhängte und auf dem er sein Gemüse zog. Eigentlich hatte Johan vor in den Auswärtigen Dienst einzutreten, da er mehrere Sprachen



Johan Buter mit seiner Frau Barbara

beherrschte und auch sonst recht weltoffen und diplomatisch war. Daraus wurde aber nichts. Also begann er in der kleinen Immobilienfirma seines Vaters zu arbeiten und diese führte er viele Jahre lang äußerst erfolgreich weiter. Auch dem holländischen Staat stellte er diesbezüglich seine Dienste zur Verfügung.

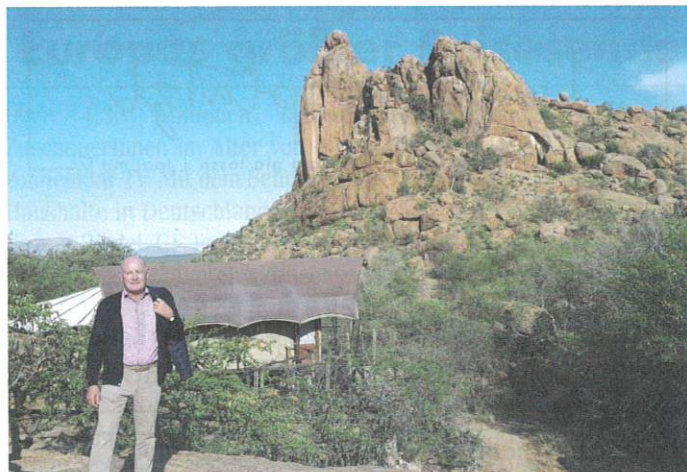
In der Pension übersiedelt

Als der Holländer dann Barbara kennenlernte, brauchte der Single einen langen Atem, bis seine Angebotete ihn erhörte. 23 Jahre ist das nun her und seit 20 Jahren sind die Beiden verheiratet. „Obwohl viele gesagt haben, dass das niemals klappen würde“, lächelt Johan, der dreizehn Jahre lang jeden Monat nach Tirol gefahren ist, um ein Wochenende bei seiner Frau sein zu können. Seit zehn Jahren ist er nun in Pension und hat seinen Lebensmittelpunkt nach Oberndorf verlegt, wo sich das Ehepaar Buter-Lindner ein schönes Haus gebaut hat.

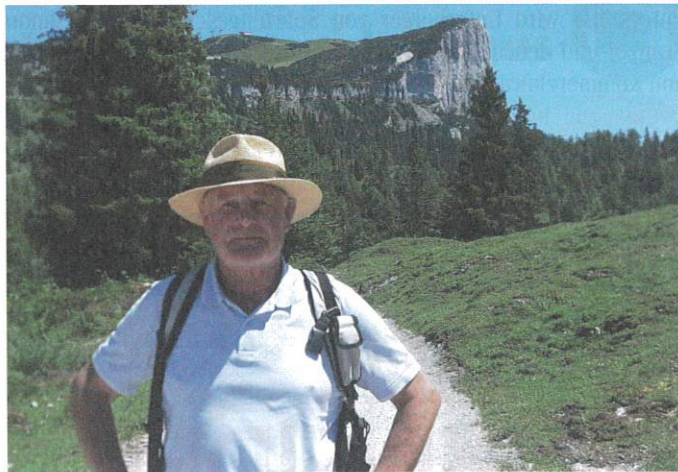
Was Johan Buter schätzt, ist die authentische Landschaft in Tirol. In seiner ehemaligen Heimat ist das anders. Auch die vier Jahreszeiten liebt er, denn im nördlichsten Holland ist es entweder schön oder es regnet in Strömen. „Menschen, die nie weg waren, die wissen es gar nicht zu schätzen, wie schön sie es hier in Tirol haben“, meint Johan, der es als Vorrecht betrachtet, hier leben zu dürfen. Was ihm schon fehlt, ist das Meer, also die Nordsee. Aber segeln kann er auch in Italien oder Kroatien. In seinem jetzigen Lebensabschnitt genießt er in den touristischen Zwischensaisonen, die Weinreisen mit seiner Frau Barbara, die ihn übrigens auch dazu animieren konnte, sich mehr für Wein als für Bier zu interessieren. Ein kulinarischer Genießer war Johan ohnehin schon viele Jahre, doch das nun mit seiner Frau ausleben zu können, steigert den Genuss enorm.

Ein offenes Ohr für die Gäste

Während Barbara noch täglich ihrer Arbeit im Penzinghof nachgeht, unterhält Johan abends die Gäste. „Dabei brauch ich ja nur zuzuhören. Ich plaudere ein wenig mit ihnen, trinke dazu ein gutes Glas Wein und Sorge dafür, dass sie sich wohl fühlen“, meint er. Politik ist dabei nicht so ganz seins, aber wenn ein Mensch Ehrlichkeit zeigt und Mitmenschlichkeit, dann kann er immer auf ein gutes Gespräch mit dem zuagroasten Holländer rechnen. Tagsüber kann er seinen Hobbies frönen, nämlich beim Lesen und beim Garteln. Zwischen Holland und Tirol ist Johan genügend hin und her gefahren, damit ging er in den vergangenen Jahren recht sparsam um. Doch eine seiner drei Schwestern ist Querflötenspielerin beim Europäischen Kammerorchester und in dieser Funktion kommt sie jährlich zumindest einmal nach Österreich und das wird bei den Geschwistern dann groß gefeiert. -be-



Südafrika ist fast wie eine zweite Heimat für Johan und so verbringt das Ehepaar immer wieder einmal den Urlaub in Namibia



Wandern hält fit: An Barbaras freien Tagen gehen die Beiden diesem Hobby nach

Fotos: Eberharter/privat